

7. Dezember 2025

(Ort der Liturgiefeier: Kathedrale zur Heiligen Dreifaltigkeit, Fleischmarkt 13, 1010 Wien)

10. Lukas-Sonntag

Unseres Vaters unter den Heiligen Ambrosius, des Bischofs von Mailand. Des heiligen Märtyrers Athenodoros. Unseres heiligen Vaters Gerasimos, des Asketen aus Euböa. Unseres heiligen Vaters Gerasimos des Neuen, des Hymnographen, Mikragiannanitos.

Κυριακή Ι' Λουκᾶ

Toῦ ἐν Ἀγίοις Πατρός ἡμῶν Ἀμβροσίου, Ἐπισκόπου Μεδιολάνων. Τοῦ Ἅγιου Μάρτυρος Ἀθηνοδώρου. Τοῦ Ὁσίου Πατρός ἡμῶν Γερασίμου, τοῦ ἀσκητοῦ, τοῦ ἐξ Εύβοίας. Τοῦ Ὁσίου Πατρός ἡμῶν Γερασίμου τοῦ νέου, τοῦ Ὅμηρος, τοῦ Μικραγιαννανίτου.

1. Antiphon (Ps 91,2.3.16)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

Auf die Fürbitten der Gottesgebärerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei Ihm ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Antiphon (Ps 92,1.5)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet. *Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden*

die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Ehre sei ..., jetzt und immerdar ...

Efymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

*Versiegelt war der Stein von den Juden * und Soldaten bewachten Deinen makellosen Leib. * Erstanden bist Du am dritten Tage, Erlöser * und hast der Welt das Leben geschenkt. * Darum preisen Dich die himmlischen Mächte, Du Lebensspender:*

** Ehre sei Deiner Auferstehung, * Christus, Ehre Deinem Reiche, * Ehre Deinem Heilsplan, einzig Menschenliebender. (und nach jedem Vers)*

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (1. Ton)

Versiegelt war der Stein von den Juden * und Soldaten bewachten Deinen makellosen Leib. * Erstanden bist Du am dritten Tage, Erlöser * und hast der Welt das Leben geschenkt. * Darum preisen Dich die himmlischen Mächte, Du Lebensspender: * Ehre sei Deiner Auferstehung, * Christus, Ehre Deinem Reiche, * Ehre Deinem Heilsplan, einzig Menschenliebender.

2. des Gotteshauses

Gepriesen bist Du, Christus unser Gott. * Zu Allweisen hast Du die Fischer gemacht * und ihnen den Heiligen Geist herabgesandt. * Und durch sie hast Du den Erdkreis eingefangen, * Menschenfreund, Ehre sei Dir!

3. des Patrons der Gemeinde

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet, * für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben * und uns die Höhe der Demut gezeigt. * Mit deinen Worten lehrst du uns, * Vater Johannes Chrysostomos. * Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres

Die Jungfrau kommt heute in eine Höhle, * das vor aller Zeit seiende Wort unsagbar zu gebären. * Tanze, Erdkreis, wenn du es hörst, lobpreise mit den Engeln und Hirten Ihn, * Der sich uns als kleines Kind offenbaren wollte, Gott vor aller Zeit.

TRISAGION

Prokimenon 1. Vers: Dein Erbarmen komme über uns, o Herr. [\(Ps 32,22\)](#)

Prokimenon 2. Vers: Jubelt, ihr Gerechten, im Herrn. [\(Ps 32,1\)](#)

A POSTELLESUNG Eph. 5,8-19

Lesung aus Brief des heiligen Apostels Paulus an die Epheser.

Brüder und Schwestern, ⁸ einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr durch den Herrn Licht geworden. Lebt als Kinder des Lichts! ⁹ Das Licht bringt

lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor.¹⁰ Prüft, was dem Herrn gefällt,¹¹ und habt nichts gemein mit den Werken der Finsternis, die keine Frucht bringen, sondern deckt sie auf!¹² Denn man muss sich schämen, von dem, was sie heimlich tun, auch nur zu reden.¹³ Alles, was aufgedeckt ist, wird vom Licht erleuchtet.¹⁴ Alles Erleuchtete aber ist Licht. Deshalb heißt es: Wach auf, du Schläfer, und steh auf von den Toten, und Christus wird dein Licht sein.¹⁵ Achtet also sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht töricht, sondern klug.¹⁶ Nutzt die Zeit; denn diese Tage sind böse.¹⁷ Darum seid nicht unverständig, sondern begreift, was der Wille des Herrn ist.¹⁸ Berauscht euch nicht mit Wein - das macht zügellos -, sondern lasst euch vom Geist erfüllen!¹⁹ Lasst in eurer Mitte Psalmen, Hymnen und Lieder erklingen, wie der Geist sie eingibt. Singt und jubelt aus vollem Herzen zum Lob des Herrn!

VANGELIUM Lk 13,10-17

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit¹⁰ lehrte Jesus am Sabbat in einer Synagoge.¹¹ Dort saß eine Frau, die seit achtzehn Jahren krank war, weil sie von einem Dämon geplagt wurde; ihr Rücken war verkrümmt, und sie konnte nicht mehr aufrecht gehen.¹² Als Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sagte: Frau, du bist von deinem Leiden erlöst.¹³ Und er legte ihr die Hände auf. Im gleichen Augenblick richtete sie sich auf und pries Gott.¹⁴ Der Synagogenvorsteher aber war empört darüber, dass Jesus am Sabbat heilte, und sagte zu den Leuten: Sechs Tage sind zum Arbeiten da. Kommt also an diesen Tagen und lasst euch heilen, nicht am Sabbat!¹⁵ Der Herr erwiderte ihm: Ihr Heuchler! Bindet nicht jeder von euch am Sabbat seinen Ochsen oder Esel von der Krippe los und führt ihn zur Tränke?¹⁶ Diese Tochter Abrahams aber, die der Satan schon seit achtzehn Jahren gefesselt hielt, sollte am Sabbat nicht davon befreit werden dürfen?¹⁷ Durch diese Worte wurden alle seine Gegner beschämt; das ganze Volk aber freute sich über all die großen Taten, die er vollbrachte.